

Als Folge des Zweiten Weltkrieges und wegen des Kalten Krieges war Deutschland vier Jahrzehnte lang geteilt gewesen:

Westdeutschland: Das war die Bundesrepublik Deutschland mit der Hauptstadt Bonn und der Exklave West-Berlin. Die BRD war westlich orientiert.

Ostdeutschland: Die kommunistische Deutsche Demokratische Republik (DDR) war von der Sowjetunion abhängig. Lange Zeit war sie vom Westen nicht anerkannt und wurde entweder „Sowjetische Besatzungszone“ oder „die sogenannte DDR“ genannt. Die Hauptstadt war Ostberlin.

Im Herbst 1989 begann in der Nikolaikirche in Leipzig eine friedliche Revolution, welche auch die andern Städte der DDR erfasste, die Berliner Mauer zu Fall brachte und schon am 3. Oktober 1990 zum Beitritt der Deutschen



Erste gemeinsame Briefmarke.
Wieso wohl ist die Gestaltung betont schlicht?

Mauer zu Fall brachte und schon am 3. Oktober 1990 zum Beitritt der Deutschen Demokratischen Republik zur Bundesrepublik Deutschland führte. Damit war die deutsche Einheit vollzogen. Seither wird der 3. Oktober in Deutschland als Nationalfeiertag begangen.

Das Volk gilt als „Hauptheld der deutschen Wiedervereinigung“. Doch es gibt noch einen weiteren Helden, nämlich **Michail Gorbatschow**. Sein Name steht für **Glasnost** (Klarheit) und **Perestroika** (Umwandlung) und damit für das Ende des Kalten Krieges. Nachdem er 1985 an die Spitze der KPdSU aufgestiegen ist, macht er sich daran, den Sozialismus zu reformieren und menschenfreundlicher zu machen. Die Verbündeten etwa in Ostberlin treibt er an, indem er ihnen klarmachte, dass er wegen Berlin nie einen Atomkrieg riskieren würde. Mit dieser Aussage nimmt er ihnen eine Trumpfkarte weg, was dann das ganze Kartenhaus Ostblock zum Einstürzen bringt.

Gorbatschow ist der Moderator des Übergangs vom Kommunismus zur freien Marktwirtschaft. Er erhält den Friedensnobelpreis. Nachdem der Eiserner Vorhang gefallen ist, werden seine Dienste in Russland nicht mehr gebraucht. Aus dem vergeblichen Putsch gegen ihn im August 1991 geht nicht Gorbatschow sondern Boris Jelzin als starker Mann hervor. Gorbatschow muss zurücktreten.

Noch kurz vorher hatte die DDR ihren 40. Jahrestag mit einer pompösen Militärparade gefeiert. Soldaten der Nationalen Volksarmee marschierten im Stehschritt über die Stalin-Allee; Panzer, Raketen und Kanonen rollten vorbei. Die greise Parteiführung salutierte und das Volk konnte sich nicht wirklich erfreuen.

Es wagte niemand, weder im Westen noch im Osten, nur zu hoffen, dass der von den Linken als „real existierender Sozialismus“ hochgelobte Bauern- und Arbeiterstaat sich schon ein paar Monate später ziemlich klanglos auflösen würde.

Innerhalb eines Jahres kam die DDR als „die Neuen Bundesländer“ beim ehemaligen Klassenfeind unter und existierte ein paar Jahre später höchstens noch als „Randnotiz in den Geschichtsbüchern“ weiter.

Von den beiden Möglichkeiten ist jeweils eine unrichtig. Streiche sie:

Die DDR hätte nach dem Untergang des **Kapitalismus / Kommunismus** als selbstständiger Staat **kaum / bestens** bestehen können. Aus **wirtschaftlichen / weltpolitischen** Gründen drängte sich eine möglichst rasche Vereinigung der beiden deutschen Staaten auf. Schon ab 1. Juli 1990 galt die **Reichsmark / D-Mark** in ganz Deutschland, 1999 kam dann der **Dollar / Euro**. Sehr schnell wurde **der Einigungsvertrag / die Kapitulationsurkunde** ausgearbeitet und dann am 1. August 1990 unterzeichnet. Bevor es zum Beitritt der fünf neuen Bundesländer **Mecklenburg-Vorpommern / Schleswig-Holstein**, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Sachsen und **Thüringen / Saarland** kam, mussten noch die außenpolitischen Hemmnisse bereinigt werden. Es erfolgten Verhandlungen mit den **fünf ständigen Mitgliedern des Sicherheitsrates der UNO / vier Siegermächten des Zweiten Weltkrieges**. Das waren die sogenannten **One-to-One Talks / Zwei-plus-Vier-Gespräche**. Am 12. September 1990 unterzeichneten die **Innenminister / Außenminister** der Sowjetunion, der USA, Großbritanniens und **Italien / Frankreichs** einen Vertrag, der der Bundesrepublik **ewige Neutralität / volle Souveränität** gab und **Deutschlands Anspruch auf Österreich und die deutschsprachige Schweiz begründete / die Rechte der Alliierten beendete**. Die Wiedervereinigung **der deutschsprachigen Länder / Deutschlands** am 3. Oktober 1990 zog einen offiziellen Schlussstrich unter 45 Jahre **deutsches Wirtschaftswunder / deutsche Nachkriegsgeschichte**.